Objekt:	Roter Quarzporphyr
Museum:	Museum der Westlausitz Kamenz Pulsnitzer Straße 16 01917 Kamenz +49 (0) 3578 788310 elementarium@museum-westlausitz.de
Sammlung:	Gesteine und Fossilien der Oberlausitz
Inventarnummer:	III 2934 A

Beschreibung

Das hellrötliches Gestein hat Bleichungszonen entlang der gleichgerichteten Klüfte und ein porphyrisches Gefüge. Die Einsprenglinge erscheinen ungeordnet, eine Fließstruktur ist nicht erkennbar. Die grauweißen, durchscheinenden Quarz-Einsprenglinge sind bis 6 mm groß und machen bis 10 Flächenprozent aus. Die zahlreichen, 1-2 mm großen Kalifeldspat-Einschrenglinge (geschätzt 10-20 Flächenprozent) haben dieselbe Farbe wie die Matrix, sind daher schlecht zu sehen. Die feinen, dunklen Streifen werden von Biotit verursacht. Herkunft: Skandinavien; möglicherweise Dalarna/Mittelschweden. Sollte es sich um einen "Roten Dalarnaquarzporphyr" handeln, käme der "Typ Jöllen West" in Frage.

Grunddaten

Material/Technik:	Nordische Geschiebe
Maße:	15 x 12 x 11 cm

Ereignisse

Gefunden	wann	1993
	wer	
	wo	Radeberg
[Zeitbezug]	wann	Pleistozän (2,58 Mio-10000 v. Chr.)
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Geschiebe
- Porphyr